

Termin Samstag, 7. Dezember 2013

Veranstalter

10.00 bis 16.00 Uhr

Ort Deutsches Architektur Zentrum DAZ

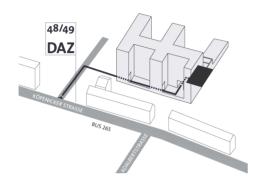
Bund Deutscher Architekten BDA

Köpenicker Straße 48/49, 2. Hinterhof

10179 Berlin

Anfahrt S3, S5, S7, S75 Ostbahnhof

> U8 Heinrich-Heine-Straße U2 Märkisches Museum



Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei. **Anmeldung**

Um Anmeldung wird gebeten.

Kontakt Telefon 030. 27 87 99 30

030. 27 87 99 15 Telefax

anmeldung@bda-bund.de Mail

Jürgen Schoner Titelbild

Mit Dank für die Unterstützung von:



















Fortschritt Die Gesellschaft und ihre Architektur



18. Berliner Gespräch

Samstag, 7. Dezember 2013 Deutsches Architektur Zentrum DAZ, Berlin

Einladung

Was heißt heute "Fortschritt"? Der Leitbegriff der Moderne hatte immer schon eine programmatische, wenn nicht ideologische Bedeutung. Im Zuge der Globalisierung und des damit verbundenen Erkenntniszuwachses ist jedoch der Glaube an eine lineare Entwicklung, die auf ein allgemein anerkanntes ideales Ziel zuläuft, weitgehend geschwunden. Das, was technisch oder ökonomisch als "Fortschritt" betrachtet wird, muss nicht zwangsläufig einen sozialen Fortschritt bedeuten. Sozialer Fortschritt wiederum bedeutet keineswegs eine ökonomische oder technische Weiterentwicklung gesellschaftlicher Ziele.

Das gilt auch und besonders für die Architektur als Verbindung künstlerischer, technischer und sozialer Absichten. So lässt sich analog zu ihrer vielstimmigen Stilistik eine immer weitreichendere Auflösung eines Einverständnisses über ihre funktionale, konstruktive, soziale, ökologische und ästhetische Zielsetzung feststellen. Um jedoch Lösungsansätze für die immer deutlicher erkennbaren Probleme des 21. Jahrhunderts zu entwickeln, müsste eine Kette von Entwicklungen stattfinden, die den "enzyklopädischen" Anspruch der Architektur (Gerd de Bruyn) erneuert.

Beim Berliner Gespräch 2013 werden Facetten des politischen, sozialen und ökologischen "Fortschritts" im Hinblick auf ihre Bedeutung für die Stadt und ihre Architektur diskutiert. Wissenschaftler aus gesellschaftlich orientierten Disziplinen sprechen mit Architekten über die Auswirkungen der Entwicklungen unserer Zeit auf das Leben der Menschen allgemein, auf die Architektur und schließlich über die Gültigkeit des Begriffs "Fortschritt" selbst.

Programm

10.00 Uhr Begrüßung

Präsident des BDA

10.15 Uhr Einführung

Andreas Denk

Chefredakteur der architekt, Berlin/Bonn

10.30 Uhr Fortschritt als Metapher der Moderne

Prof. Dr. Armin Nassehi Soziologe, München

11.45 Uhr Fortschrittskonzeptionen in der Architektur

Prof. Dr. Gerd de Bruyn

Architekturtheoretiker, Stuttgart

13.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Arena-Podium:

Fortschritt. Leben. Stadt. Architektur.

Soziale Perspektiven und technische Implikationen.

Prof. Dr. Heinz Bude Soziologe, Kassel

Prof. Dr. Susanne Hauser Kulturwissenschaftlerin, Berlin

Nico Lumma

Internet-Aktivist und freier Berater, Hamburg

Dr. Jan-Christoph Heilinger Philosoph, München

Thomas Willemeit Architekt BDA, Berlin

16.00 Uhr Gespräche und Getränke

Moderation:

Matthias Böttger, Kurator DAZ, Berlin Andreas Denk, Chefredakteur *der architekt*,

Berlin/Bonn